

### Der heutige Lebensmittelmarkt.

Heute wies die Großmarkthalle einen Riesenzug an Käufern auf, da die Gemeinde Wien mit der Abgabe von eingelagerten Vorräten an Salzspeck einsetzte. Vor Marktbeginn mochten sich 5000 Personen vor der Halle angestellt haben. Bis gegen 9 Uhr früh wuchs die Besucherzahl der Halle auf mehr als 20.000 Personen an. Im übrigen gab es in der Großmarkthalle nur erlaubte Weichwurstsorten im Ausmaße von 1200 Kilogramm.

Auf dem Fischmarkt ist das Angebot an Flußfischen äußerst geringfügig. Karpfen notieren auf den Märkten mit S. 23, in Geschäften mit S. 28 pro Kilogramm. Die „Nordsee“ fehte heute in der Großmarkthalle und in ihren Filialen den Verkauf von Schellfischen ohne Kopf zu S. 9.20 pro Kilogramm fort.

Die in den inneren Bezirken gelegenen Märkte waren heute auch mit Gärtnerwaren ausreichend besetzt. Rüben, Weißkraut und Palmrüben gibt es im Ueberfluß. Es wird gut sein, die jetzigen

Ueberberräte an Rüben einzuwintern, denn sie werden im kommenden kartoffellosen Frühjahr ein wertvoller Nahrungsbehelf sein.

Für Ende der Woche werden Eier auf den Märkten erwartet.

Der Wiener Zentralfleischmarkt blieb heute bis zur Berichtstunde ohne Zufuhren.